



# END POLIO NOW

**STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!**  
EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO



## AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

10/12

POLIO-AKTION 2012/2013

## WERBEPROFIS HELFEN MIT

*Das ist schon ein Blickfang, diese E-Lok der Deutschen Bahn, die mit Werbebotschaft ein Jahr lang durch Deutschland fahren soll. So wie auf diesem Modellfoto soll sie aussehen – und für Aufsehen sorgen. Das ist eine von verschiedenen Ideen, mit denen die Governor-Crew Rotary und das Thema Kinderlähmung in die Öffentlichkeit bringen will.*

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,



kein Kind geht gerne zum Impfen. Das ist uns allen sicher noch aus eigenem Erleben in Erinnerung. Die Impfung gegen Kinderlähmung steht bei Rotary seit 1987 ganz oben auf der Prioritätenliste. Diese Impfung hat eine ganz besondere Bedeutung. Sie erfolgt vorbeugend gegen eine sehr heimtückische

Krankheit, gegen die es kein Heilmittel gibt. Einmal erkrankt leidet jeder Patient zeitlebens an den Folgen. Dabei kann die Krankheit im Extremfall sogar durch Lähmung der Atmungsorgane zum Tod führen.

Deshalb wurde vor 50 Jahren – 1962 – in Deutschland die Massen-Schluckimpfung eingeführt. Die Älteren unter uns erinnern sich noch daran. Aber was geschah danach? Mit Sicherheit haben nicht alle, die damals den Impfstoff auf Zucker geschluckt haben, sich nach zehn Jahren einer Impfung zur Auffrischung unterzogen. Das Thema Kinderlähmung ist in Deutschland schon lange kein Thema mehr. Völlig zu Unrecht, denn das Virus lauert nur eine Flugreise entfernt auf seine ahnungslosen Opfer.

Man kann sich ohne Impfschutz zum Beispiel in Asien anstecken, selbst keine Krankheitssymptome entwickeln und dennoch in der Heimat z.B. Kinder anstecken. Zwar erhalten unsere Kinder nahezu vollzählig eine erste Schutzimpfung auch gegen Kinderlähmung. Aber nach zehn Jahren? Siehe oben. Nutzen wir doch die Chance mit der Lok, um unsere Mitbürger rechtzeitig zu informieren.

*Herzlichst,  
Ihr Hans Pfarr*



Montage/Foto: Sebastian Terfloth

Für die praktische Umsetzung konnte die Frankfurter Agentur Ogilvy & Mather Advertising gewonnen werden, die in einer Konzeption eine Reihe von Werbemaßnahmen entwickelt hat. Im Augenblick ist das noch nicht für die Öffentlichkeit freigegeben, aber in der nächsten Ausgabe dieses Newsletters können wir schon konkreter werden. Dann fährt bereits die Lok kreuz und quer durch Deutschland. Der Startschuss dafür

fällt Ende Oktober in Hamburg, wenn die Medien über die Aktion informiert werden. Das ist auch der Zeitpunkt für die Clubs, in die Planung ihres Beitrags einzusteigen. Denn so kreativ die Vorschläge der Werbeprofis auch ausfallen, erfolgreich werden sie nur, wenn es gelingt, möglichst viele Rotary Clubs in Deutschland und Österreich zum Mitmachen zu gewinnen. Leben Sie dazu bitte den Appell von Gov. Barbara Groth auf Seite 2.

### NEUES SPENDENKONTO

**Ab sofort gilt für alle Spenden zur Polio-Kampagne ein neues Konto:**

**Rotary Deutschland Gemeindienst e.V., Düsseldorf**  
Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 940 940  
Bankleitzahl 300 700 10 • Verwendungszweck: Polio

Bitte Clubnummer nicht vergessen. Zur Sicherheit werden alle Eingänge auf dem alten Konto elektronisch für ein halbes Jahr an das neue Konto weitergeleitet.

### IMPRESSUM

**End Polio Now - Aktuell** wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19  
**Redaktion:** Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an** [endpolionow@rotary.de](mailto:endpolionow@rotary.de)  
**Gestaltung:** Cécilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg



Mit der PR-Lokomotive der Vorderseite unterstützt uns die Deutsche Bahn mit Volldampf dabei, die Polio-Kampagne ab dem 26. Oktober durch Deutschland zu schicken. In der August-Ausgabe habe ich an dieser Stelle für die Aktion

der Governors geworben, die gemäß dem Strategischen Plan von RI die öffentliche Wahrnehmung von Rotary verstärken wollen. Außerdem werden unterschiedliche Aktionen in allen Distrikten und ein bundesweiter Aktionstag zum Thema Rotary und Polio stattfinden. Ein Gemeinschaftsantrag von elf der 14 deutschen Distrikte hat dafür 135.520 Euro an Fördermitteln von RI erhalten.

Bei Rotary International ist man schon sehr gespannt, wie die deutsche Öffentlichkeit auf diese Werbekampagne reagiert. Die Lok ist dabei nur das „Zugpferd“. Wir wünschen uns außerdem viele kreative Aktionen – von den Rotary Clubs in Deutschland und Österreich, die alle aufgerufen sind, Rotary mit der Kampagne Aufmerksamkeit und Spenden zu verschaffen. Bitten Sie um einen Euro und damit um den Schutz von zwei Kindern. Machen Sie deutlich, wie vielfältig Rotary sich helfend in der Gesellschaft einsetzt!

Der Startschuss fällt am 26. Oktober 2012 in Hamburg. Dann werden wir im Rahmen einer Pressevorführung die Lok auf den Weg bringen. Und spätestens dann sollten auch Sie in Ihren Clubs beginnen, Ihre Aktion zu planen. Fragen Sie Ihren Governor nach den Ideen, die eine Werbefirma für uns entwickelt hat. Suchen Sie den Kontakt zu den Polio-Selbsthilfegruppen; diese wollen uns unterstützen. Planen Sie Impftage in Ihrer Stadt, denn 35 Prozent der Deutschen unter 40 Jahren sind nicht gegen Polio das notwendige zweite Mal geimpft. Schützen wir uns auch!

Material (Flyer, Plakate) wird rechtzeitig zur Verfügung stehen. Ein Organisationsteam ist intensiv in der Vorbereitung. Nähere Informationen folgen über diesen Newsletter und über [www.polioplus.de](http://www.polioplus.de).

Gov. Barbara Groth,  
RC Berlin-Alexanderplatz  
für die Governorcrew 2012/13

## Polio-Gipfel bei den Vereinten Nationen

### ROTARY GIBT WEITERE 75 MIO. US-DOLLAR

Eine weitere Zuwendung von 75 Millionen US-Dollar über drei Jahre hat der Vorsitzende der Rotary Foundation Trustees, Past-RI Präsident Wilf Wilkinson, angekündigt. Passender Ort dafür war ein Polio-Sondergipfel am Rande der UN-Generalversammlung in New York, zu dem UN-Generalsekretär Ban Ki-moon eingeladen hatte. Die Veranstaltung unter dem Titel „Our Commitment to the Next Generation: The Legacy of a Polio-free World“ (Unsere Verpflichtung für die nächste Generation: eine Polio-freie Welt) war hochkarätig besetzt: Neben Staats- und Regierungschefs der drei Polio-endemischen Länder trafen Vertreter der Geberländer und der Spenderorganisationen zusammen. Rotary International wurde von Wilkinson und RI Generalsekretär John Hewko vertreten.

Wilkinson verband seine Ankündigung mit einem Appell an die Regierungen: „Es ist unerlässlich“, so der Vorsitzende der TRF-Trustees, „dass auch Regierungen für ihr Wort einstehen und die Zusagen für den Kampf gegen die Kinderlähmung einlösen.“

Auf der Veranstaltung riefen UN-Generalsekretär Ban Ki-moon und WHO-Generaldirektorin Margaret Chan dazu auf, in dieser kritischen Phase nicht in dem historischen Bemühen nachzulassen, eine der ältesten Geißeln der Menschheit zu besiegen. Mit der Einladung zu diesem Sondergipfel unterstrich der UN-Generalsekretär, dass der Kampf gegen die Kinderlähmung auf seiner Agenda einen besonderen Schwerpunkt darstellt. RI

## Pakistans Impfstrategen rüsten auf

### NEUER PARTNER: COCA-COLA

Trotz Angriffen auf Impf-Helfer, Vorurteilen gegen Impfungen und anderen Hindernissen macht Pakistan weiter Fortschritte, um die Polio-Kette zu unterbrechen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl der Neuinfektionen um rund 60 Prozent, so Robert S. Scott, Vorsitzender des RI PolioPlus Komitees.

Zur Unterstützung der Einsätze in Pakistan richtete Rotary kürzlich zwei mobile Kliniken in der Provinz Sindh ein. Die Kliniken sind rund um die Uhr geöffnet und werden von der WHO beaufsichtigt. Darüber hinaus versorgte Rotary die pakistanische Regierung im April mit 45.000 Kühlboxen zum Transport von Impfstoff.

„Rotarier engagieren sich in Pakistan führend bei der Ausrottung der Kinderlähmung“, berichtet Scott. „Sie organisieren Gesundheitscamps für Impfungen, betreiben Aufklärung und organisieren Spendenaktionen.“ Darüber hinaus wollen Rotarier einen Ausschuss aus muslimischen Religionsgelehrten einrichten, die dabei helfen sollen, Vorurteile gegen die Polio-Impfung abzubauen – ein Konzept, das sich in muslimischen Teilen Indiens bereits als äußerst erfolgreich erwiesen hatte.

Ein besonderer Coup gelang den Rotariern mit der Einbindung von Coca-Cola Beverages Pakistan. Das Unternehmen brachte auf zahlreichen Reklameflächen Informationen zu den Nationalen Impftagen im Juli an und stellte Lieferwagen für den Transport von Impfstoff zur Verfügung. Nach Angaben des PolioPlus-Beauftragten, Aziz Memon, hat Coca-Cola auch zugesagt, auf jeder Flasche für Impfungen zu werben. RI/ms



Foto: Coca-Cola-Plakat

## DIE AKTUELLE LAGE: OKTOBER 2012

Es könnte sein, dass dieses Jahr ein neuer Tiefststand an Polio-Infektionen erreicht wird. Die 650 Fälle von 2011 sind zu unterbieten. Vor dem letzten Quartal 2012 liegen wir noch unter einem Viertel dieser Zahl. Die Fortschritte sind vor allem in den nicht-endemischen Ländern Afrikas zu verzeichnen, die bis auf den Tschad ganz aus der Statistik verschwunden sind. Dennoch ruhen keineswegs die Impfkaktivitäten. In zehn Staaten Westafrikas, im Kongo und im Tschad stehen die nächsten Impfrunden an.

(Stichtag jeweils 19. September)

GEBIET	Infektionen 2012	(2011)
Afghanistan	17	(27)
Indien	0	(1)
Nigeria	88	(30)
Pakistan	35	(89)
	140	(147)
Nicht-endemische Länder	5	(253)
<b>Gesamt</b>	<b>145</b>	<b>(400)</b>

Quelle: [www.polioeradication.org](http://www.polioeradication.org)